

Mögliche Beispielszenarien zu Frage 7:

Patientin bekommt **beim Erstbesuch direkt ein Antibiotikum verschrieben** (= Erstverordnung). Dazu zählt auch, wenn ein **Rezept zur verzögerten Einlösung ausgestellt wurde** („delayed prescription“)

Patientin bekommt **zunächst kein Antibiotikum verordnet**, ggf. stattdessen Schmerzmittel oder Phytotherapeutika. Innerhalb weniger Tage kommt es zu einer **erneuten Arztkonsultation** (z.B. **telefonisch oder persönlich**), es wird dann ein **Antibiotikum verschrieben**. Dieses zählt dann als Erstverordnung (auch wenn die Patientin vorher schon mal beim Arzt war, denn es ist ja ihr erstes Antibiotikum).

Patientin bekommt **kein Antibiotikum verschrieben**, sondern soll **nur symptomatisch behandeln** (mit Schmerzmitteln und Phytotherapeutika). Auch **bis zu 14 Tage nach dem Erstkontakt mit dem Arzt bekommt sie kein Antibiotikum verschrieben**.

Weitere Dokumentation:

Ja ->
„Antibiotika-Erstverordnung“ (und außen Antibiotikum) ankreuzen, weiter mit Frage 8

Ja ->
„Antibiotika-Erstverordnung“ (und außen Antibiotikum) ankreuzen, weiter mit Frage 8

Nein (und außen nichts) ankreuzen -> weiter mit Frage 10

Mögliche Beispielszenarien zu Frage 6:

Patientin bekommt **vor dem ersten Praxisbesuch ein Antibiotikum verschrieben** (z.B. Notaufnahme) oder nimmt ein **zu Hause bereits vorhandenes Antibiotikum** ein (entspricht jeweils einer Antibiotika-Erstverordnung)

Beim **Erstkontakt mit dem Hausarzt wird empfohlen**, die **Therapie** mit diesem Antibiotikum **fortzusetzen**

Beim **Erstkontakt mit dem Hausarzt wird ein anderes Antibiotikum** verordnet.

Ja ->
„Empfehlung zur Fortführung...“ ankreuzen (auch außen), weiter mit Frage 8

Ja, nur
„Antibiotikawechsel...“ (und außen nichts) ankreuzen -> Weiter mit Frage 8, nur dort das entsprechende Antibiotikum ankreuzen